

quintett wien

Hansgeorg Schmeiser (Flöte), Harald Hörth (Oboe), Gerald Pachinger (Klarinette),
Martin Bramböck (Horn), Maximilian Feyertag (Fagott)

quintett.wien wurde 1994 von Hansgeorg Schmeiser gegründet. Es stellt heute eines der wenigen Bläserquintette dar, die in der Tradition des Wiener Klangstils stehen- eine Wiener Oboe und ein Wiener Horn sind dafür ausschlaggebend. Dabei sieht sich das Ensemble nicht nur als Mittler von Werken der Klassik- sein Repertoire spannt den Bogen bis zur klassischen Moderne und zu zeitgenössischer Musik. Die Musiker sind neben ihrer kammermusikalischen Tätigkeit in führenden Wiener Orchestern tätig und gehen solistischen Engagements nach.

Während seines 10-jährigen Bestehens war **quintett.wien** Gast bei namhaften Festivals wie der styriarte, dem Klangbogen Wien, den Eggenberger Schlosskonzerten, dem Flandern-Festival, Musicora Paris, dem North Wales Music Festival, u. a., und spielte in Konzertsälen wie dem Wiener Konzerthaus, der Wigmore Hall London und der Bunka Kaikan Tokyo. Konzertreisen führten **quintett.wien** nach Deutschland, Luxemburg, Belgien, Großbritannien, Italien, Frankreich und Japan.

Als **nonett.wien** realisiert **quintett.wien** gemeinsam mit dem Mozartensemble der Wiener Volksoper auch kammermusikalische Projekte in größerer Besetzung für Bläser und Streicher, wie etwa das Septett von Beethoven, das Oktett von Schubert oder das Nonett von Spohr.